



Juwel-Seidenmantel

bei Regen, Wind und Staub im JUWEL-SEIDENMANTEL! Er ist imprägniert (nicht gummiert!), luftdurchlässig, leicht im Tragen — ein ideales Kleidungsstück für die wärmere Jahreszeit. Die Dame liebt ihn wegen seines rassigen, modischen Schnitts, wegen seiner Farbschönheit und wegen der Qualität seines edlen Materials. In Fachgeschäften zeigt man Ihnen gern die verschiedenen Modelle und sagt Ihnen die Preise • GLORIA-WEBEREI G. M. B. H. BERLIN, KRAUSENSTRASSE 31



108

Mut zur Einsamkeit

Von Ludwig Kapeller

Fortsetzung von Seite 90

das „Münchner Haus“ bewirtschaftet ist und reger Touristenverkehr herrscht, gibt es einmal ein Stück frischen Brotes, gibt es frisches Fleisch oder Gemüse.

„Einsamkeit? . . . Nein, dieses Gefühl kenne ich nicht! Für Grübeleien dieser Art habe ich gar keine Zeit!“, und er erzählt von seiner wissenschaftlichen Arbeit, den Beobachtungen und Ablesungen, den Berichten an die Landes-Wetterwarte in München. So löst der lange Tag sich auf in Stunden und Minuten, verrinnt wie in irgendeinem Studierzimmer oder in einem Büro in der Stadt.

*

Er empfindet die Einsamkeit nicht als lästig oder gar als schmerzlich. Aber der Gast empfindet ihre Wirkungen an seinem Wesen: immer allein und in jedem Handgriff, jeder Hilfeleistung auf sich selbst angewiesen, vergift er allmählich, daß es noch Menschen gibt außer ihm. Er wird eigenwillig und eigensinnig, er wird ungesellig und rücksichtslos.

Und das ist die Gefahr der Einsamkeit, verstärkt noch, wenn mehrere Menschen sie gemeinsam ertragen sollen.

*

Im höchsten Norden, an der äußersten Spitze des Wunsch-Kaps, hat Rußland vor einem Jahr einen Sender eröffnet. Mit Eisbrechern mußten die Baustoffe und die Maschinen herangeschafft werden. Bis zu den Hüften standen die Arbeiter im eisigen Wasser, auf steinhart-gefrorenem, eis-überkrustetem Boden mußten die Antennen-Masten errichtet werden.

Ein halbes Dutzend Männer tut den Dienst dort oben: sendet Wetter-Meldungen aus der Arktis, hält die drahtlose Verbindung aufrecht mit Polar-Expeditionen, vermittelt den verstreuten Bewohnern der russischen Polarinseln sogar ein „Unterhaltungs-Programm“ auf Schallplatten. Monatelang sind sie abgeschnitten von der Welt, von jeglichem